

Aktion gültig von 18.-22. Juni 2014

Alles

musst

raus!

**Das große
Preisfinale!**

4,999*

***pro Stück**

brut

brut im Künstlerhaus Karlsplatz 5, 1010 Wien
brut im Konzerthaus Lothringerstr. 20, 1030 Wien
Karten unter tickets@brut-wien.at
oder 01/587 05 04 >> www.brut-wien.at
Die **brut-Bar** im brut im Künstlerhaus
ist Festival-Late-Night-Bar.

**dschungel
wien** THEATERHAUS
FÜR JUNGES PUBLIKUM

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum,
MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien
Karten unter tickets@dschungelwien.at
oder 01/522 07 20-20 >> www.dschungelwien.at

**SCHAU
SPIEL
HAUS**

Schauspielhaus Wien Porzellangasse 19, 1090 Wien
Karten unter karten@schauspielhaus.at
oder 01/317 01 01-18 >> www.schauspielhaus.at

Endspurt!

Im nunmehr sechsten Jahr hat sich *Alles muss raus!* vom „Theater-Abverkauf“ zum beliebten „Endspurt-Festival“ entwickelt. Der gemeinsame Saisonabschluss von brut Wien, DSCHUNGEL WIEN und Schauspielhaus Wien bietet einmal mehr die Gelegenheit, ausgewählte Produktionen der vergangenen Spielzeit neu zu entdecken, Verpasstes nachzuholen oder die persönlichen Highlights noch ein letztes Mal vor der Sommerpause zu sehen.

Mit 31 Veranstaltungen bietet *Alles muss raus!* an fünf Tagen einen umfassenden und zugleich kompakten Überblick über die äußerst lebendige Theater- und Performanceszene der Bundeshauptstadt. Wienerinnen und Wiener, aber auch Gäste aus dem In- und Ausland werden auch heuer wieder die Gelegenheit wahrnehmen, sich persönlich von der Kreativität, Innovationskraft und Experimentierfreude der teilnehmenden Häuser zu überzeugen.

Als Unterstützer der ersten Stunde freue ich mich besonders über die kontinuierliche Bereicherung des Wiener Kulturlebens durch *Alles muss raus!* und wünsche im Namen der Stadt Wien den VeranstalterInnen ein erfolgreiches Festival, den BesucherInnen gute Unterhaltung und allen gemeinsam inspirierende Erlebnisse und nicht zuletzt einen guten Start in den Sommer.



Andreas Mailath-Pokorny

Dr. Andreas Mailath-Pokorny
amtsf. Stadtrat für Kultur und
Wissenschaft in Wien

***Karten solange der Vorrat reicht**

A-B



Aller Tage Abend

(Schauspiel / 150 Minuten inkl. Pause)

von **Jenny Erpenbeck**

Dramatisierung von **Andreas Jungwirth**

in Zusammenarbeit mit **Felicitas Brucker**

Regie: **Felicitas Brucker**

URAUFFÜHRUNG

„In fünf Variationen erzählt Jenny Erpenbecks Roman die Fragilität einer Existenz. (...) Sechs Schauspieler setzten diese Episoden so energiegeladen, zugleich aber so kontemplativ um, dass man die Uraufführung als wirklich gelungen bezeichnen kann. (...) Die Darsteller, die sich um und in zwei mobilen, sperrigen Kuben in der Mitte der Bühne bewegen, die wandelbar sind wie die Episoden, leisten alle Beachtliches.“ (Die Presse)

Sa 21. Juni, 20:30 Uhr Schauspielhaus Wien



Allerwelt

(Schauspiel / 105 Minuten)

von **Philipp Weiss**

Regie: **Pedro Martins Beja**

URAUFFÜHRUNG

„Souverän setzt Pedro Martins Beja in ‚Allerwelt‘, einem Panoptikum diverser Flüchtlingsbiografien, auf Atmosphäre und Leichtigkeit (...). Das Stück ist überbordend, voller Anspielungen auf Epochenbrüche und politische Revolutionen. (Dies ergibt eine) Gratwanderung zwischen betulicher Lieblichkeit und tatsächlicher Poesie, die durch die grandiosen Schauspieler immer wieder aufblitzt.“ (profil)

So 22. Juni, 20 Uhr Schauspielhaus Wien



Alles muss raus!

Eröffnung

(Party)

Nach einem geschäftigen ersten Festivaltag ist die brut-Bar Anlaufpunkt für euphorisierte und erschöpfte TheaterbesucherInnen und KünstlerInnen. Mit kühlen Getränken, Buffet, Musik und Tanz werden die Festivalgäste erfrischt und Energie für den nächsten Tag bei *Alles muss raus!* getankt!

Eintritt frei!

Mi 18. Juni, ab 22:30 Uhr

brut im Künstlerhaus/Bar



The Boys are Back in Town (13+)

(Tanztheater / 75 Minuten)

TheaterFOXfire &

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Tanzen bis zum Umfallen – sieben junge Männer zwischen 13 und 32 zeigen, dass das Thema „Vater“ niemanden kalt lässt. (...) ein großartiges Stück zu einem heiklen Thema, das unter die Haut geht und gleichzeitig durch Witz und Tempo die nötige Distanz hält. Ehrlich und unsentimental spricht es Probleme an ohne zu psychologisieren oder gar zu moralisieren. Ein starkes Stück Theater (...)“ (tanz.at)

Do 19. Juni, 19:30 Uhr Dschungel Wien



BRUTTO

(Konzert / Party)

CILANTRO und Koenigleopold

Auch die monatliche Konzertreihe BRUTTO leistet einen mehr als hörenswerten Beitrag zum diesjährigen *Alles muss raus*-Reigen im brut und schmeißt das audiovisuelle Duo CILANTRO gemeinsam mit den österreichischen Spaßmachern Koenigleopold in den großen Ausverkauf. CILANTROs Post-Noise und Synthie-Bastelei trifft auf trashigen Humor à la Koenigleopold.

Fr 20. Juni, 21 Uhr

brut im Künstlerhaus/Foyer/Bar

D-K



DICK

(Performance / 40 Minuten)

Bernadette Anzengruber

Bernadette Anzengruber entwirft ein Szenario, in dem die bestehende Gesellschaftsordnung gestürzt wurde und eine radikal feministische Gruppe die Macht übernommen hat. Die „alte Ordnung“, zu der auch die Heteronormativität gehört, besteht nur noch in subkulturellen Clubs. An einem solchen Ort lernen wir den Clubbetreiber Dick kennen, der in einem schonungslosen Close-Up auseinander genommen wird.

So 22. Juni, 21:30 Uhr brut im Konzerthaus



ENDLICH

(Konditoreibesuch / 45 Minuten)

Barbara Ungepflegt

„ENDLICH‘ zeigt sich als eine sehr Wienerische, charmant giftige Satire.“ (Der Standard)

ENDLICH. Ein Konditoreibesuch mit Barbara Ungepflegt und Stammgästen. ENDLICH ankommen und abrüsten im Mikrokosmos geriatrischer Romantik. ENDLICH vom Leben freinehmen. ENDLICH ungeniert Agewatcher sein! Ortsgebunden, rätselhaft und doppelbödig dreht sich in Barbara Ungepflegts neuem Stück alles um das Vermögen und Unvermögen des Alterns.

Mi 18. Juni, 18 Uhr

Fr 20. Juni, 18 Uhr

Sa 21. Juni, 15 und 18 Uhr

Café-Konditorei Mentone, Kirchengasse 7, 1070 Wien



Die Ereignisse

(Schauspiel / 90 Minuten)

von **David Greig** / Regie: **Ramin Gray**

URAUFFÜHRUNG / Deutschsprachige

Erstaufführung

„Am Ende gibt es tatsächlich Antworten auf die Frage, warum ein junger Mann blindwütig in eine Menschenmenge schießt. Ein multikultureller Chor war Ziel seines Terroranschlags (...). Die Chorleiterin überlebte und will als unmittelbar Betroffene die unmenschliche Tat irgendwie verstehen. (...) Ramin Gray behandelte das Drama wie eine fragile Liturgie, in der Schritt für Schritt das Unfassbare der Ereignisse näherrückt.“ (Der Standard)

(profil)

So 22. Juni, 12 Uhr Schauspielhaus Wien



Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel

(Schauspiel / 80 Minuten)

von **Theresia Walser**

Regie: **Sebastian Schug**

Österreichische Erstaufführung

„Drei Diktatorengattinnen, die eines Reporterpulkus harren, um über die geplante Verfilmung ihres Lebens zu sprechen, und ein Dolmetscher am Rande des Burn-outs (...). Die Dramatikerin Theresia Walser lässt die „trophy girls“ blutrünstiger Regime anfangs im Plauderton brüllkomisch über Chanel und Stalins Partys plaudern. Im Laufe des Abends verkrallt sich das Trio in der Vergangenheit und die damit verbundenen Schrecken.“ (profil)

Do 19. Juni, 19 Uhr Schauspielhaus Wien



Konstellationen

(Schauspiel / 70 Minuten)

von **Nick Payne** / Regie: **Ramin Gray**

Deutschsprachige Erstaufführung

„Eine Quantenphysikerin und ein Imker im Labyrinth ihrer Liebes-Möglichkeiten (...) Der britische It-Dramatiker Nick Payne driftet in ‚Konstellationen‘ in ein „Multiversum“, in dem die Kategorie Zeit außer Kraft gesetzt wird. Nicola Kirsch und Thiemo Strutzenberger balancieren in der nahezu schwebenden Inszenierung diesen philosophischen Paarlauf bravourös zwischen abgehobener Absurdität und Exzentrik.“ (profil)

Do 19. Juni, 21:45 Uhr Schauspielhaus Wien

L-N



Love Songs (14+)

(Tanztheater / 65 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

What the world needs now is love sweet love ... Der bekannte Choreograf Ives Thuwis übersetzt gemeinsam mit jungen Erwachsenen Sehnsüchte, Bedürfnisse und Konflikte rund um das gerühmte und verfluchte Phänomen Liebe in die universelle Sprache des Tanzes. Ein Kampf gegen Erwartungshaltungen, Idealbilder und Schmerz. „Da wird das Herz mit- und aus der Brust gerissen. Im Dschungel.“ (Der Standard)

Mi 18. Juni, 20 Uhr Dschungel Wien



Malala (8+)

(Schauspiel im Bus / 60 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Malala kommt aus dem Swat-Tal in Pakistan. Als Tochter eines Lehrers setzt sie sich für das Recht auf Bildung ein und zieht dadurch den Zorn der Taliban auf sich. In ihrem Schulbus erzählt sie uns ihre Geschichte und zeigt uns eine Welt, in der sie tapfer gegen Radikalismus kämpft. „Ich erhebe meine Stimme – nicht um zu schreien, sondern um für die zu sprechen, die keine Stimme haben.“ (Malala Yousafzai)

Sa 21. Juni, 17 Uhr Dschungel Bus im Hof

vor dem Dschungel Wien



Mein kleines Meer

(2+)

(Tanz / 40 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Drei TänzerInnen gehen auf eine Entdeckungsreise in die Welt des Wassers. Sie verwandeln sich in Meerestiere und ein U-Boot, schaffen Inseln, spritzen und rutschen, tanzen für die Waschlappen-Queen und werden zu „Ice, Ice, Baby“. „Ein Drahtseilakt mit viel Musik, Pantomime, Bewegung und gut gesetzten Videoprojektionen. Den Kindern hat's gefallen. Und die Erwachsenen waren glücklich.“ (Der Standard)

Sa 21. Juni, 16 Uhr Dschungel Wien



Wie Mücken im Licht

(Schauspiel / 60 Minuten)

Stück und Regie: **Anne Habermehl**

URAUFFÜHRUNG

„Gideon Maoz spielt innerhalb einer knappen Stunde drei Rebellen aus drei Jahrzehnten: In der ersten Szene ist er ein Kommunist, der 1918 in einem Wiener Polizeigefängnis verhört wird; in der zweiten ein Slowake, der kurz vor der Wende bittere Briefe an seine in den Westen geflohene Ex-Freundin schreibt; in der dritten ein Halbwüchsiger von heute (...) Bemerkenswert ist der kleine Abend vor allem als Talentprobe für einen begabten jungen Schauspieler.“ (Süddeutsche Zeitung)

Do 19. Juni, 20:30 Uhr Schauspielhaus Wien



Normarena

(Performance / 40 Minuten)

Jan Machacek

„Ein beinahe hypnotische Kräfte entwickelnder Grenzgang.“ (Wiener Zeitung)

Normarena ist eine spektakuläre Versuchsanordnung: Ein Protagonist befindet sich in einer Apparatur, die zum Projektionsraum für das gesellschaftliche Normsystem wird, dem er entfliehen will. Der Text stammt von der österreichischen Schriftstellerin Gerhild Steinbuch. Der Performer ist Max Mayer, bekannt aus Burgtheater und Schauspielhaus.

Fr 20. Juni, 20 Uhr

Sa 21. Juni, 20 Uhr

brut im Konzerthaus

Wir danken für Ihre T

P-Re

brut

Poelstra stolpert, Maurer sägt

(Performance / 60 Minuten)

Andrea Maurer/studio 5 & Frans Poelstra

„In letzter Konsequenz eine Anstiftung zum Umsturz.“ (Der Standard)

Andrea Maurer und Frans Poelstra machen sich mit knochentrockenem Realismus an die Arbeit. In spielerischen Situationen hinterfragen die beiden Sprachkonventionen und die Mechanismen unserer Wahrnehmung und treiben es schließlich so weit, bis die Kategorien Sinn und Unsinn überflüssig werden.

Mi 18. Juni, 19:30 Uhr brut im Konzerthaus

SCHAU SPIEL HAUS

Princip (Dieses Grab ist mir zu klein)

(Schauspiel / 140 Minuten inkl. Pause)

von Biljana Srbljanović

Regie: Michał Zadara

URAUFFÜHRUNG

„Bravourös. (...) Das Stück nimmt das Attentat auf den österreichischen Thronfolger in Sarajevo (1914) als moderne Fallstudie eines Terroraktes ins Visier. Princip wird im Kreis seiner Freunde sowie seiner verkappten Auftraggeber als jugendlich erhitzter, aber messerscharfer Denker gezeichnet. (...) Regisseur Michał Zadara beweist sich als Meister der Feinmotorik.“ (Der Standard)

Mi 18. Juni, 20 Uhr Schauspielhaus Wien

SCHAU SPIEL HAUS

Queen Recluse

(Schauspiel / 60 Minuten)

von Thimo Strutzenberger

Regie: Martin Schmiederer

URAUFFÜHRUNG

„Thimo Strutzenbergers szenischer Essay legt eine tolle Volte hin. Nichts wäre einfacher, als das Los der leutscheuen Emily Dickinson melodramatisch zu beklagen. Strutzenberger (...) stellt Dickinson jedoch vom Kopf auf die Füße. (...) Was wie eine verkopfte Turnübung wirken könnte, ist dank der hervorragenden Schauspieler ein leichtfüßiges Gedankenstück.“ (Der Standard)

Sa 21. Juni, 19 Uhr Schauspielhaus Wien

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Radio Zebra (6+)

(Musiktheater im Bus / 50 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Wolfgang ist DJ im Radio. Er moderiert das „Opernstudio“ um 6 Uhr früh. Sein Tontechniker Kurt kann mit Opern nichts anfangen und mit Wolfgang schon gar nicht. Als aber eines Tages der Musikserver ausfällt, müssen die beiden sich etwas einfallen lassen und entschließen sich, selbst eine Oper zu erfinden. Mit bekannten Arien und Rockmusik entsteht ein absurdes, lustiges und dramatisches Werk.

Mi 18. Juni, 18 Uhr DSCHUNGEL BUS im Hof vor dem DSCHUNGEL WIEN

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

reinräumraus (2+)

(Schauspiel, Objekttheater / 40 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Mehl und Eier stehen bereit und es riecht schon lecker. Zeit die Küche zu neuem Leben zu erwecken. Eine Puppen- und Objektspielerin bringt Küchenutensilien zum Tanzen und lockt auch das eine oder andere Liedchen aus Topf & Co heraus. Es wird kräftig gerührt, gerollt, geschüttelt und geklopft und am Ende gibt's was Leckeres auf den Teller. Ein Küchenspiel mit Objekten, Gerüchen und Musik – Guten Appetit!

So 22. Juni, 16 Uhr DSCHUNGEL WIEN

Ri-Spi

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Rino allein im Bus (6+)

(Tanztheater im Bus / 55 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Rino fühlt sich nicht wohl in seiner neuen Klasse. Beim Schulausflug steigt er einfach nicht aus, sondern versteckt sich im Bus. Doch plötzlich taucht ein Mädchen auf: Sie fährt jeden Tag eine Stunde mit diesem Bus. Eine Stunde ganz allein unterwegs. Tänzerisch und mit kurzen Dialogen fantasieren sich die beiden in ihre eigenen Welten und vertrauen einander ihre Geheimnisse und Ängste an.

So 22. Juni, 17 Uhr DSCHUNGEL BUS im Hof vor dem DSCHUNGEL WIEN

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Robin Hood (6+)

(Schauspiel, Tanz / 75 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Generationen sind mit Robin Hood und seinen Gefährten durch den Wald gezogen, um den Reichen zu nehmen und den Armen zu geben. Ausgehend vom Original wird eine eigene Geschichte über Raubzüge, Liebe und Steuergerechtigkeit erzählt. „Robin Hood in einer humorvollen Schauspiel-Tanzversion (...) ein rundes Spiel, das die vielen Kinder bei der Premiere zu spontanen ‚Zugabe!‘-Rufen veranlasste.“ (Kurier)

Fr 20. Juni, 17 Uhr DSCHUNGEL WIEN

SCHAU SPIEL HAUS

Das Sausen der Welt

(Schauspiel / 60 Minuten)

von PeterLicht / Regie: Katharina Schwarz

Österreichische Erstaufführung

„Bei PeterLicht muss man lachen und wird doch dabei traurig. Seine Poesie des inspirierten, bodenlosen Daseins und die extrem technische Beschreibung der Welt hält alles in einer angenehmen Spannung. Nie wird es langweilig, nie peinlich. (...) Schwarze Krisenverkäufer mäandern durch die Szenen, die oft minutenlang und haltlos im genial abgelauchten Jugend- und Szenejargon absaufen.“ (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

Fr 20. Juni, 19 Uhr Schauspielhaus Wien

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

SISONKE - Solange wir zusammen sind (6+)

(Schauspiel & Tanz / 65 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN & IYASA (ZIM)

URAUFFÜHRUNG

Wer bin ich und wie gehe ich mit Vorurteilen und Klischees um? Neun SchauspielerInnen und TänzerInnen aus Simbabwe und Österreich nehmen uns mit auf eine Reise durch eigene Geschichten und Gemeinsamkeiten, hinterfragen ihre Herkunft, ihr Heimatland, ihre Lebensgewohnheiten und untersuchen in verschiedenen Bildern Momente des Zusammenseins. „Ein lebensfrohes Stück übers Zusammenleben“ (Kurier)

Sa 21. Juni, 18:30 Uhr DSCHUNGEL WIEN

SCHAU SPIEL HAUS

Sommerfest: Ab in die Sonne!

(Fest)

Nach der wahrscheinlich wirklich ultimativ-letzten Auflage von *Alles muss raus!* laden wir Sie am Finalabend zum Abschlussfest ins Schauspielhaus ein. Feiern Sie mit uns den Abschied vom großen Dauertiefpreistief, und danach geht's für alle ab in die Sonne – zumindest bis zur nächsten Spielzeit!

So 22. Juni, ab 22:30 Uhr Schauspielhaus Wien

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Spiegelspiele (2+)

(Tanz mit Livemusik / 40 Minuten)

DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Ein „faszinierender Mix aus Tanz, Musik und verblüffenden (Spiegel-)Bildern“ (Kurier), der uns auf eine abenteuerliche, rasante und poetische Reise mitnimmt. „Spiegelspiele“ spielt mit den ersten Erfahrungen von Kindern, wenn sie sich selbst im Spiegel betrachten. Die bewegten Spiegelexperimente führen die Aller kleinsten in verschiedene Welten und Bilder.“ (APA)

Mi 18. Juni, 16:30 Uhr DSCHUNGEL WIEN

Spl-W

brut

SPLITTER

(Performance / 60 Minuten)

Anat Stainberg/Billy Roisz

„Stainberg und Roisz erzählen unter Einsatz ausgeklügelter technischer Mittel hervorragend.“ (tanz.at)
SPLITTER ist eine audio-visuelle Konzertperformance mit einer kaleidoskopischen Mischung aus Performance, Video, Comix, Text und Musik. Im Mittelpunkt steht eine Frau, die sich von ihrem sozialen Ich abspaltet und in ein psychedelisches Paralleluniversum abdriftet.

Sa 21. Juni, 21 Uhr

So 22. Juni, 20 Uhr

brut im Künstlerhaus

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Unterwegs mit Gulliver (6+)

(Schauspiel, Figuren- und Objekttheater / 65 Minuten)

Guerilla Gorillas & DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Ein Schauspieler und eine Figurentheaterspielerin erwecken mit viel Witz „Gullivers Reisen“ von Jonathan Swift zum Leben und behandeln ganz nebenbei Themen wie Demokratie, Krieg und Frieden. „Erstaunlich, wie wenig es (...) braucht, um einen Sturm auf hoher See auf die Bühne zu zaubern (...). Die sehr relaxte Inszenierung ist eine gute Einführung in die Möglichkeiten des Theaters.“ (Falter)

Do 19. Juni, 18 Uhr DSCHUNGEL WIEN

dschungel wien
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Werther - The Playlist (14+)

(Schauspiel mit Musik / 75 Minuten)

Guerilla Gorillas & DSCHUNGEL WIEN

URAUFFÜHRUNG

Werther – The Playlist ist Goethe pur und spielt dennoch im Jetzt, denn das Leiden in der Liebe und die Liebe mit Leidenschaft hören niemals auf ... „Unbefangen mixt (Holger Schober) die heutige mit der damaligen Sprache und mit Popmusik aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Dabei bestätigt er auf unterhaltsame, aber auch berührende Weise, dass die großen Gefühle zeitlos sind.“ (tanz.at)

Fr 20. Juni, 19 Uhr DSCHUNGEL WIEN

brut

Western Society

(Theater / Performance / 90 Minuten)

Gob Squad

„Gob Squad gehören heute zu den versiertesten Theatergruppen Europas.“ (Der Standard)
Western Society ist ein Gesellschaftsportrait des 21. Jahrhunderts und dabei Albtraum und soziale Utopie zugleich. Gob Squad laden zur Dinnerparty einer kommunikationsgestörten Familie und entlarven den Moment des „Aneinander vorbei“ als Choreografie der westlichen Gesellschaft. Erst mitten im Herzen der Party spürt man, wie allein man eigentlich ist.

Mi 18. Juni, 21 Uhr

Do 19. Juni, 21 Uhr

brut im Künstlerhaus

SCHAU SPIEL HAUS

Die Wohlgesinnten

(Schauspiel / 210 Minuten inkl. Pause)

von Jonathan Littell

Dramatisierung von Antonio Latella und Federico Bellini

Regie: Antonio Latella

URAUFFÜHRUNG

„Antonio Latella (...) ist radikal und mit kargen Bildern der monströsen Banalität, der Geburt des Bösen auf der Spur, wenn er den schwulen SS-Offizier Maximilian Aue als einen in jämmerlicher Einsamkeit durchdrehenden Zyniker zeigt. (...) Raffiniert bewegt sich der Abend zwischen Performance und Kammerspiel, Antiken-Tragödie und schrillum Psychoterror (...) um sofort wieder umzuschlagen in eine an die Nieren gehende Atmosphäre schneidender Kälte.“ (Theater heute)

Fr 20. Juni, 20 Uhr Schauspielhaus Wien

Freue!

Alles muss raus!

Juni
2014

brut

dschungel
WIEN THEATERHAUS
FÜR JUNGES PUBLIKUM

SCHAUSPIEL
HAUS

www.brut-wien.at tel. 01/587 05 04

www.dschungelwien.at tel. 01/522 07 20-20

www.schauspielhaus.at tel. 01/317 01 01-18

Mi
18.

18 Uhr Café-Konditorei Mentone
ENDLICH (45 Min.)
Barbara Ungepflegt

19:30 Uhr brut im Konzerthaus
Poelstra stolpert, Maurer sägt
(60 Min.)
Andrea Maurer/studio 5 & Frans Poelstra

21 Uhr brut im Künstlerhaus
Western Society (90 Min.)
Gob Squad

22:30 Uhr brut im Künstlerhaus/Bar
Eröffnungsparty

16:30 Uhr DSCHUNDEL WIEN
Spiegelspiele (2+) (40 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

18 Uhr DSCHUNDEL BUS*
Radio Zebra (6+) (50 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

20 Uhr DSCHUNDEL WIEN
Love Songs (14+) (65 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

20 Uhr Schauspielhaus Wien
Princip (Dieses Grab ist mir zu klein) (140 Min.)
von Biljana Srbljanović / Regie: Michał Zadara

Do
19.

21 Uhr brut im Künstlerhaus
Western Society (90 Min.)
Gob Squad

18 Uhr DSCHUNDEL WIEN
Unterwegs mit Gulliver
(6+) (65 Min.)
Guerrilla Gorillas & DSCHUNDEL WIEN

19:30 Uhr DSCHUNDEL WIEN
The Boys are Back in Town
(13+) (75 Min.)
TheaterFOXFIRE & DSCHUNDEL WIEN

19 Uhr Schauspielhaus Wien
Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel
(80 Min.)
von Theresia Walser / Regie: Sebastian Schug

20:30 Uhr Schauspielhaus Wien
Wie Mücken im Licht (60 Min.)
Stück und Regie: Anne Habermehl

21:45 Uhr Schauspielhaus Wien
Konstellationen (70 Min.)
von Nick Payne / Regie: Ramin Gray

Fr
20.

18 Uhr Café-Konditorei Mentone
ENDLICH (45 Min.)
Barbara Ungepflegt

20 Uhr brut im Konzerthaus
Normarena (40 Min.)
Jan Machacek

21 Uhr brut im Künstlerhaus/Foyer/Bar
BRUTTO
CILANTRO und Koenigleopold

17 Uhr DSCHUNDEL WIEN
Robin Hood (6+) (75 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

19 Uhr DSCHUNDEL WIEN
Werther - The Playlist (14+) (75 Min.)
Guerrilla Gorillas & DSCHUNDEL WIEN

19 Uhr Schauspielhaus Wien
Das Sausen der Welt (60 Min.)
von Peter Licht / Regie: Katharina Schwarz

20 Uhr Schauspielhaus Wien
Die Wohlgesinnten (210 Min.)
von Jonathan Littell / Regie: Antonio Latella

Sa
21.

15 Uhr Café-Konditorei Mentone
ENDLICH (45 Min.)
Barbara Ungepflegt

18 Uhr Café-Konditorei Mentone
ENDLICH (45 Min.)
Barbara Ungepflegt

20 Uhr brut im Konzerthaus
Normarena (40 Min.)
Jan Machacek

21 Uhr brut im Künstlerhaus
SPLITTER (60 Min.)
Anat Stainberg/Billy Roisz

16 Uhr DSCHUNDEL WIEN
MEIN KLEINES MEER (2+) (40 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

17 Uhr DSCHUNDEL BUS*
Malala (8+) (60 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

18:30 Uhr DSCHUNDEL WIEN
**SISONKE - Solange wir
zusammen sind** (6+) (65 Min.)
DSCHUNDEL WIEN & IYASA (Simbabwe)

19 Uhr Schauspielhaus Wien
Queen Recluse (60 Min.)
von Thimo Strutzenberger /
Regie: Martin Schmiederer

20:30 Uhr Schauspielhaus Wien
Aller Tage Abend (150 Min.)
von Jenny Erpenbeck /
Regie: Felicitas Brucker

So
22.

20 Uhr brut im Künstlerhaus
SPLITTER (60 Min.)
Anat Stainberg/Billy Roisz

21:30 Uhr brut im Konzerthaus
DICK (40 Min.)
Bernadette Anzengruber

16 Uhr DSCHUNDEL WIEN
reinräumraus (2+) (40 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

17 Uhr DSCHUNDEL BUS*
Rino allein im Bus (6+) (55 Min.)
DSCHUNDEL WIEN

12 Uhr Schauspielhaus Wien
Die Ereignisse (90 Min.)
von David Greig / Regie: Ramin Gray

20 Uhr Schauspielhaus Wien
Allerwelt (105 Min.)
von Philipp Weiss /
Regie: Pedro Martins Beja

ab 22:30 Uhr Schauspielhaus Wien
Sommerfest: Ab in die Sonne!

* Standort DSCHUNDEL BUS: im Hof vor dem
DSCHUNDEL WIEN

Impressum

Medieninhaber: brut Koproduktionshaus Wien GmbH, DSCHUNDEL WIEN – Theaterhaus für junges Publikum GmbH, Schauspielhaus Wien GmbH
Redaktion: Eva Baumgartner, Kolja Burgschuld, Lena Fuchs, Eva Ludwig-Glück, Julia Perschon
Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Thomas Frank (brut Wien), Stephan Rabl (DSCHUNDEL WIEN), Andreas Beck (Schauspielhaus Wien)
Kaufmännische Leitung und Geschäftsführung: Olivia Khalil (brut Wien), Rita Kelemen (Schauspielhaus Wien) Grafik: sensomatic

Förderer und Partner:

WIEN
KULTUR

BUNDESKANZLERAMT
KUNST ÖSTERREICH

